



## **Bericht und Beschlussempfehlung**

### **des Bildungsausschusses**

#### **Aus den Ergebnissen der Kommunalwahlen 2013 lernen - „Politische Jugendbildung“ fördern und einen Aktionsplan jetzt umsetzen!**

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 18/1281

Der Bildungsausschuss und der Sozialausschuss haben sich in gemeinsamer Sitzung mit dem ihm durch Plenarbeschluss vom 20. November 2013 überwiesenen Antrag Drucksache 18/1281 am 6. Februar 2014 befasst.

Im Einvernehmen mit dem an der Beratung beteiligten Sozialausschuss empfiehlt der Bildungsausschuss dem Landtag einstimmig, die Überschrift des Antrags zu ändern und ihn in folgender Fassung anzunehmen:

#### **„Demokratie- und Partizipationsoffensive zur politischen Jugendbildung**

Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, PIRATEN und der Abgeordneten des SSW

Die Landesregierung wird gebeten, nach Beratung des erstellten Berichts zur politischen Jugendbildung im Bildungs- sowie im Sozialausschuss auf Grundlage der erhobenen Daten

1. im Sinne einer konzertierten Demokratie- und Partizipationsoffensive Maßnahmen für die Weiterentwicklung der politischen Jugendbildung in Schleswig-Holstein zu erarbeiten und gut angenommene Projekte wie beispielsweise "jung und wählerisch" und die "Juniorwahl" weiter auszubauen. Der Landesjugendring, die Landeszentrale für politische Bildung und der Landtag sind bei der Erarbeitung beziehungsweise Umsetzung zu beteiligen.

2. darauf hinzuwirken, dass Schülerinnen und Schüler aller Schulformen auf Wahlen zu den kommunalen Gremien, zum Landtag, zum Bundestag und zum Europäischen Parlament methodisch und didaktisch vorbereitet werden, und zu prüfen, in welchen Klassenstufen welche Inhalte zur Demokratieförderung und politischen Teilhabe verbindlich in den Curricula festgeschrieben werden können.“

Anke Erdmann  
Vorsitzende